



Brachenprojekt - Jahresbericht 2024

Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore im Kanton Graubünden

Projekt

Brachenprojekt - Jahresbericht 2024

Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore im
Kanton Graubünden

Auftraggeber

Amt für Natur und Umwelt (ANU) Graubünden, Martina Monigatti

Auftragnehmer

oekoskop AG
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel
Engadinstrasse 44, 7000 Chur
T + 041 61 336 99 44, F + 041 61 283 02 70
oekoskop@oekoskop.ch, www.oekoskop.ch

Projektleitung

Regina Jöhl

Mitarbeit

Selina Fäh

Datum

11.4.2025

Titelbild

Einsatz einer Schulklasse (Projekt «Valur Natur») im Tww-Objekt «Danis» in Breil/Brigels. Foto:
oekoskop.

ANU-404-28-24d

Inhalt

1.	Zusammenfassung	4
2.	Einleitung	5
3.	Realisierte Arbeiten 2024	6
3.1	Neue Massnahmenpläne	6
3.2	Folgearbeiten bestehende Massnahmenpläne	7
3.3	Ersteingriffe und Minimalpflege-Arbeiten	8
3.4	Koordination, Eichung und Qualitätssicherung	10
3.5	Wirkungskontrolle	11
4.	Stand der Arbeiten im Brachenprojekt	13
5.	Dokumentation aufgewertete Objekte	16
5.1	Avers, Cröt	16
5.2	Bregaglia, Stampa, Creista und Duegn	17
5.3	Breil/Brigels, Danis	18
5.4	Cazis, Dogns	19
5.5	Grüsch (Fanas), Chlei Platta	20
5.6	Grüsch (Valzeina), Sunniboden	21
5.7	Ilanz/Glion, Rofna (Riein)	22
5.8	Küblis, Clavamartsch	23
5.9	Lantsch/Lenz, Bot da Loz	24
5.10	Lumnezia, Vignogn/Seglias	25
5.11	Lumnezia, Vignogn/Vallesa	26
5.12	Medel (Lucmagn), Curaglia, Palius	27
5.13	Mesocco, Furestin-Suossa	28
5.14	Mesocco, Gei Sura	29
5.15	Safiental, Turrawald (Brün)	30
5.16	Safiental, Erlawisli (Versam)	31
5.17	Safiental, Spinaegga (Plattaschluocht)	32
5.18	Safiental, Bandur (Versam)	33
5.19	Sagogn, Plaun Pigniel	34
5.20	Scharans, Duven	35
5.21	Schiers, Salfsch	36
5.22	Schiers, Pferpfier und Eraplana	37
5.23	Schluein, Quadras	38
5.24	Schmitten, Pardela	39
5.25	Scuol (Ardez), Arplan	40
5.26	Scuol (Sur En), Pra da Punt	41
5.27	Scuol (Ftan), Ruinatscha	42
5.28	Scuol (Guarda) und Zernez (Lavin), Patnal	43
5.29	Surses (Tinizong), Castelas	44
5.30	Surses (Tinizong), Tgant Pensa	45
5.31	Tamins, Girsch	46
5.32	Valsot/Ramosch, Chantata (Teilgebiet Valgrisch)	47
5.33	Zernez, Gondas	48
6.	Anhang	49
6.1	Liste der Objekte mit Folgearbeiten	49

1. Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht dokumentiert die Arbeiten im Projekt «Sanierung brachliegender Trockenwiesen und -weiden (Tww) und Flachmoore (FM) im Kanton Graubünden» (Brachenprojekt) im Jahr 2024. Weiter wird Bilanz gezogen zum Stand der Arbeiten im Brachenprojekt seit 2018.

Im Jahr 2024 wurden für 52 Tww- und Flachmoor-Objekte neue Massnahmenpläne erstellt. In weiteren 36 Objekten wurden im Auftrag des Amts für Natur und Umwelt (ANU) Ersteingriffe und Pflegeeinsätze realisiert, auf einer Gesamtfläche von rund 26 ha. Für die Wirkungskontrolle wurden im Jahr 2024 Erhebungen in den Gemeinden Ilanz/Glion, Sagogn, Schluein, Schmiten (GR), Medel (Lucmagn) sowie Val Müstair durchgeführt. Die Auswertungen der Wirkungskontrollen erfolgen nach Abschluss aller Zweitaufnahmen Anfang 2026.

Bisher wurden im Brachenprojekt 217 Tww-Objekte sowie 51 Flachmoor-Objekte bearbeitet (total 268 Objekte). Insgesamt ist die Umsetzung der Massnahmenpläne bei 90 Objekten ganz oder mehrheitlich abgeschlossen; dies entspricht rund einem Drittel aller Objekte.

2. Einleitung

Viele Trockenwiesen und -weiden sowie Flachmoore im Kanton Graubünden werden nicht mehr landwirtschaftlich genutzt oder sind stark unternutzt. Diese Flächen verbrachen und verbuschen und verlieren längerfristig ihren ökologischen Wert. Gemäss dem Konzept zur Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore von nationaler Bedeutung («Brachenkonzept», oekoskop 2018) besteht in rund 11 % der Tww-Objekte sowie 4 % der Flachmoor-Objekte von nationaler Bedeutung ein grosser Handlungsbedarf bezüglich Verbrachung und Verbuschung.

Das Projekt «Sanierung brachliegender Tww und Flachmoore im Kanton Graubünden (Brachenprojekt)» hat zum Ziel, diese Flächen zu erhalten und wo möglich und sinnvoll wieder in eine Nutzung zu nehmen.

Seit 2018 werden im Auftrag des ANU Massnahmenpläne für das Brachenprojekt erarbeitet. Dabei werden die Ziele und Massnahmen für ein Objekt in Form von Kurzberichten festgelegt und es wird abgeklärt, wie die Umsetzung erfolgen kann. Zur Umsetzung der Massnahmenpläne finanziert das ANU Ersteingriffe sowie regelmässige Pflegeeingriffe auf brachliegenden Objekten. Verschiedene Ökobüros erarbeiten die Massnahmenpläne und begleiten deren Umsetzung.

Die Auswahl der Objekte richtet sich grundsätzlich nach dem Brachenkonzept. Darin werden die national bedeutsamen Objekte gemäss ihrem Handlungsbedarf in Bezug auf die Verbrachung und Verbuschung sowie ihrem ökologischen Wert priorisiert. Die Objekte werden pro Gemeinde bearbeitet gemäss einer Mehrjahresplanung für die Jahre 2018 bis 2025. Teilweise werden aus Effizienzgründen zusätzliche Objekte mit hohem Handlungsbedarf in die Planung mit einbezogen (z. B. Objekte von regionaler und lokaler Bedeutung).

Weiter findet eine Wirkungskontrolle statt, deren Methodik sich ebenfalls nach dem Brachenkonzept richtet.

Nebst dem eigentlichen Brachenprojekt unterstützt das ANU mehrere grössere Einzelprojekte, welche teilweise ebenfalls die Brachenthematik behandeln. Dies sind zum Beispiel das Projekt Kulturlandschaft Domleschg, das Mehrjahresprogramm Calanca-Mesocco, das Wildheu-Projekt im Avers, die Pflegemassnahmen der Fundaziun Pro Terra Engiadina sowie das Wanderziegenprojekt. Diese Projekte werden im vorliegenden Bericht nicht oder nur teilweise (falls einzelne Massnahmen über das Brachenprojekt realisiert wurden) abgehandelt.

3. Realisierte Arbeiten 2024

3.1 Neue Massnahmenpläne

Im Jahr 2024 wurden für 34 Tww- und 18 Flachmoor-Objekte (total 52 Objekte) neue Massnahmenpläne und Berichte erarbeitet (Tabelle 1). Ein Beispiel eines Massnahmenplanes ist in der Abbildung 1 dargestellt.

Tabelle 1: Objekte mit neuen Massnahmenplänen.

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft / Flurname	Erarbeitung durch
Bregaglia	FM	regional	16503	San Cassiano	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	9600	Bleisacia	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	9986	Bleis	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	9988	Cant (Vicosoprano)	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	9996	Muntacc	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	9997	Cugnâl	Trifolium
Bregaglia	Tww	lokal	18022	Ren	oekoskop
Bregaglia	Tww	regional	18023	Parlongh	oekoskop
Cazis	Tww	national	11146	Saloms	Trifolium
Jenins	Tww	national	8013	Bofel/Schwibödeli	PÖL
Maienfeld	FM	regional	21347	Bärenhag	PÖL
Maienfeld	Tww	national	8004	Magutters	PÖL
Malans	Tww	regional	8014	Wineggrüti	PÖL
Malans	Tww	national	8016	Ruchenberg	PÖL
Poschiavo	Tww	regional	8397	Al Pol	Trifolium
Poschiavo	Tww	national	8413	Doss Daint	Trifolium
Poschiavo	Tww	national	9352	Vündül	Trifolium
Poschiavo	Tww	national	9366	Prairöl	Trifolium
Poschiavo	Tww	national	9368	Scelbez	Trifolium
Poschiavo	Tww	regional	9398	Crotin	Trifolium
Safiental	FM	regional	2058	Under Camana/ Almeini	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	national	2059	Engi	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	12180	Hinter der Egga / Birchhalda	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	12182	Turrawald	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	12395	Erlawisli	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	21012	Ober Gada (Thalkirch)	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	21015	Tristel	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	21118	Bord	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	21186	Spinaegga	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	21189	Bandur	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	regional	21190	Usser Gadastettli	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	21766	Engi	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	FM	lokal	21777	Hinter der Egga / Gadastatt / Chesselriti	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	Tww	regional	16618	Egschi	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	Tww	regional	16653	Bord	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	Tww	regional	16661	Rüti	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	Tww	lokal	16682	Schopf	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	Tww	lokal	16699	Tristel	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	Tww	lokal	16704	Gadämlä	Naturpark Beverin/ Bolliernatura
Safiental	Tww	regional	16705	Ober Gada	Naturpark Beverin/ Bolliernatura

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft / Flurname	Erarbeitung durch
Samnaun	Tww	national	9624	Vanal	Arinas
Samnaun	Tww	national	9631	Ravaischa	Arinas
Samnaun	Tww	national	9635	Compradont	Arinas
Samnaun	Tww	regional	18334	Vanal	Arinas
Tamins	Tww	national	8157	Valarauscha / Fatschis	Atragene
Trimmis	FM	regional	11012	Falir (Says)	Naturnetz
Trimmis	FM	regional	20895	(Says)	Naturnetz
Trimmis	FM	regional	20896	(Says)	Naturnetz
Trimmis	Tww	regional	8727	Hagtobel (Says)	Naturnetz
Trin	Tww	national	8157	Lurez / Fatschis	Atragene
Trin	Tww	lokal	8157	Lurez / Fatschis	Atragene
Trin	Tww	national	8435	Purcs	Atragene

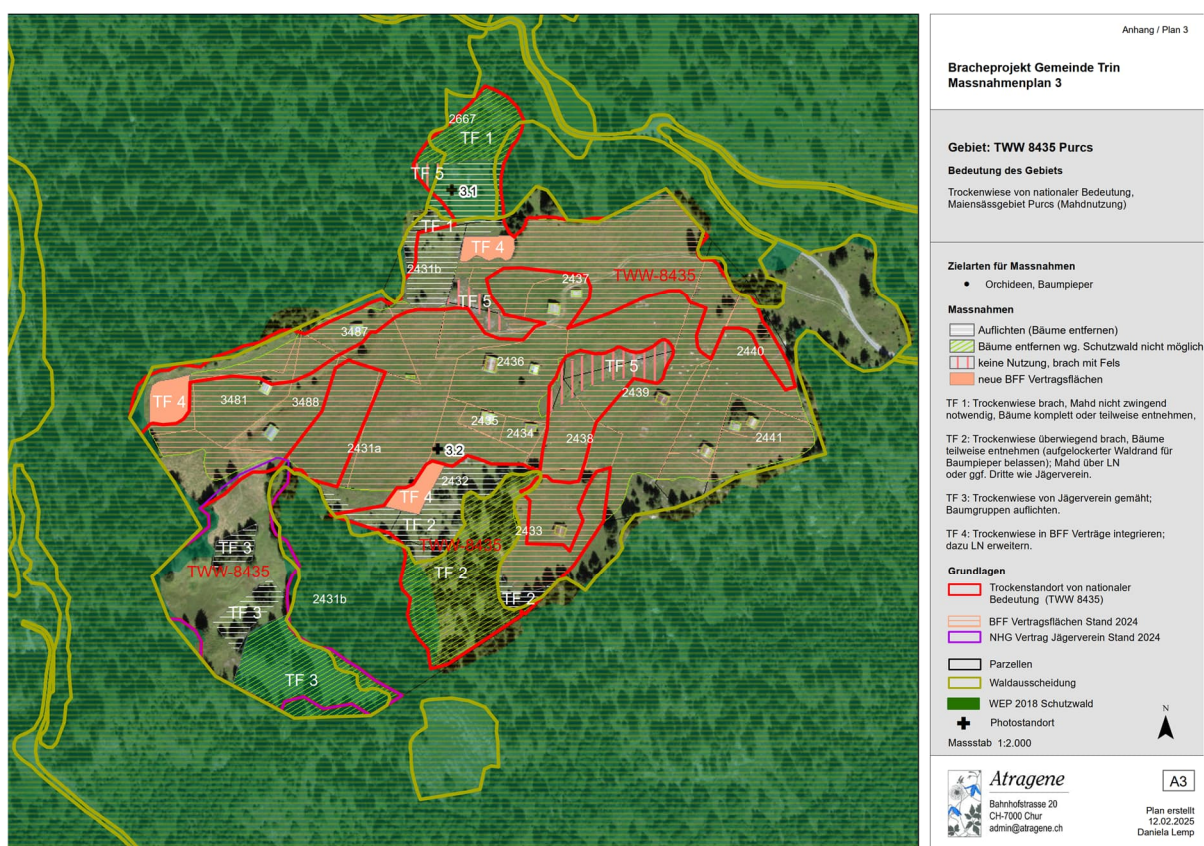


Abbildung 1: Beispiel eines Massnahmenplans in der Gemeinde Trin (Quelle: Atragene)

3.2 Folgearbeiten bestehende Massnahmenpläne

Im Jahr 2024 wurde die Umsetzung in 116 Trockenwiesen und -weiden und 17 Flachmooren (total 133 Objekte) weiterverfolgt (vgl. Tabelle 6 im Anhang). Diese «Folgearbeiten» umfassen unter anderem die folgenden Arbeiten:

- Umsetzung der geplanten Massnahmen veranlassen
- Besprechungen und Begehungen mit den verschiedenen Akteuren
- NHG-Verträge ausarbeiten, LN-Anträge stellen, Bewirtschaftungsverträge und Landschaftsqualitätsmassnahmen erfassen
- Beitragsgesuche zuhanden der Projektträgerschaft erstellen
- Ersteingriffe begleiten, Umsetzungskontrolle
- Berichterstattung

- Information aller Beteiligten, Kommunikation



Abbildung 2: Begehung im Tww-Objekt «Duven» in Scharans. Foto: Georg Flückiger, Trifolium.

3.3 Ersteingriffe und Minimalpflege-Arbeiten

Im Auftrag des ANU wurden im Jahr 2024 in 28 Trockenwiesen und -weiden und 8 Flachmooren (total 36 Objekte) Ersteingriffe und Minimalpflege-Arbeiten realisiert (Tabelle 2). Die Ersteingriffe und Minimalpflegearbeiten sind im Kapitel 5 dokumentiert.

Tabelle 2: Ersteingriffe und Minimalpflegearbeiten 2024.

Gemeinde	Inventar	Objektnummer	Ortschaft /Flurname	Begleitung	Akteur Ersteingriff/ Minimalpflege	Fläche in a
Avers	Tww nat.	14015	Cröt	oekoskop	Zivildienst	63
Bregaglia	Tww/Qualitätswiesen nat./lokal	18027, 9994	Verschiedene	Trifolium	Landwirtin	214
Breil/Brigels	Tww nat.	14073	Danis	GeOs	Valur Natur	83
Cazis	Tww nat.	11262	Dogns	Trifolium	Zivildienst	252
Grüsch (Fanas)	Tww nat.	9024	Chlei Platta	oekoskop	Zivildienst	60
Grüsch (Valzeina)	Tww reg.	18443	Sunniboden	GeOs	Zivildienst	87
Ilanz/Glion	Tww nat.	11200	Rofna (Riein)	Camenisch & Zahner	Zivildienst	94
Küblis	Tww nat.	9656	Clavamartsch	oekoskop	Weitere (Eigentümer)	4
Lantsch/Lenz	Tww nat.	8929	Bot da Loz	oekoskop	Zivildienst	19

Gemeinde	Inventar	Objektnummer	Ortschaft /Flurname	Begleitung	Akteur Ersteingriff/ Minimalpflege	Fläche in a
Lumnezia	Tww nat.	8477	Vignogn/Seglias	oekoskop	Landwirt / Valur Natur	41
Lumnezia	Tww reg.	8479	Vignogn/Vallesa	oekoskop	Landwirt / Zivildienst	34
Medel	FM nat.	1664	Palius (Curaglia)	Camenisch & Zahner	Jägerschaft / Zivildienst	170
Mesocco	Verschiedene	FM-18537, HM-223	Furestin-Suossa	Trifolium	Zivildienst	44
Mesocco	Tww/Flachmoore nat./reg.	Tww-9337, 9338, FM- 18539	Gei Sura	Trifolium	Forstdienst	31
Safiental	FM reg.	12182	Turrawald	Naturpark Beverin/ Bolliernatura	Zivildienst	48
Safiental	FM reg.	12395	Erlawisli			99
Safiental	FM reg.	21186	Spinaegga			17
Safiental	FM reg.	21189	Bandur			71
Sagogn	Tww nat.	8441	Plaun Pigniel	oekoskop	Stiftung Platta Pussenta / Schulklasse	26
Scharans	Tww nat.	8362	Duven	Trifolium	Zivildienst	181
Schiers	Tww	-	Salfsch	oekoskop	Landwirtin	15
Schiers	Tww nat.	8846, 8848	Pferpfier, Eraplana, Schibabüel	oekoskop	Landwirt	85
Schluein	Tww nat.	8442	Quadras	oekoskop	Landwirt	127
Schmitten	Tww nat.	8912	Pardela	dinatum	Pro Biotop	192
Scuol	Tww nat.	9513	Ardez / Arplan	Arinas	Zivildienst	81
Scuol	Tww nat.	9147	Sur En/Pra da Punt	Arinas	Fundaziun Pro Terra Engiadina	42
Scuol	Tww nat.	9761	Ftan/Ruinatscha	Arinas	Fundaziun Pro Terra Engiadina	60
Scuol und Zernez	Tww nat.	9788	Guarda/Lavin: Patnal	Arinas	Fundaziun Pro Terra Engiadina	37
Surses	Tww nat.	9289	Tinizong / Castelas	quadra	Zivildienst	104
Surses	Tww nat.	9303	Tinizong/Tgant Pensa	oekoskop	Zivildienst	50
Tamins	FM nat.	816	Girsch	Atragene	Zivildienst	107
Valsot/Ramosch	Tww nat.	9108 (Teil 2021)	Chantata	Arinas	Fundaziun Pro Terra Engiadina	61
Zernez	Tww nat.	9815	Gondas (Zernez)	Arinas	Fundaziun Pro Terra Engiadina	35
Total						<u>2'633</u>

Die Tabelle 2 umfasst nur Ersteingriffe und Pflegeeinsätze, welche durch das ANU über separate Beitragsverfügungen finanziert wurden. Eingriffe von Zivildienstleistenden der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz sowie von Naturnetz, von der Jungprofi-Gruppe «Pro Biotop» von Pro Natura sowie von Migranten und Schulklasse (u. a. Projekt «Valur Natur») sind ebenfalls aufgeführt, sofern sie Objekte aus dem Brachenprojekt betreffen.

Nicht aufgeführt sind weitere Ersteingriffe und Pflegeeinsätze, welche durch das Brachenprojekt initiiert werden:

- NHG-Verträge mit dem ANU (z. B. Pflegeverträge mit der Jägerschaft oder mit einem Naturschutzverein) und Bewirtschaftungsverträge mit dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG)
- Arbeiten, welche nicht durch das ANU finanziert werden (z. B. Waldbiodiversität, Landschaftsqualität)
- Aufwertungsmassnahmen, welche über Ersatzmassnahmen umgesetzt werden.

Ebenso sind grössere Einzelprojekte nicht aufgeführt (siehe Kap. 2).

Insgesamt wurden in den oben aufgeführten Trockenwiesen und -weiden sowie Flachmooren Ersteingriffe und Pflegeeinsätze auf einer Fläche von rund 26 ha realisiert.



Abbildung 3: Allmende Schiers vor (links) und nach dem Eingriff (rechts).

3.4 Koordination, Eichung und Qualitätssicherung

Das Büro oekoskop ist seit 2018 im Auftrag des ANU für das Management im Brachenprojekt zuständig. Im Jahr 2024 wurden die folgenden Arbeiten durchgeführt:

- Planung Folgearbeiten, Wirkungskontrolle sowie neue Massnahmenpläne
- Überarbeitung Pflichtenheft und Vorlagen
- Information Gemeinden und Kollegialämter
- Qualitätssicherung: Auskünfte, Besprechungen, Organisation Eichungstag
- Prüfen der Beitragsgesuche
- Kontrolle von Berichten und Daten, Datenablage, Jahresbericht 2024
- Beantwortung von verschiedenen Anfragen seitens ANU.

Im September 2024 fand in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Beverin ein Eichungstag mit den im Brachenprojekt involvierten Ökobüros in der Gemeinde Muntogna da Schons statt. Dabei wurden mit den 19 teilnehmenden Personen die drei Tww-Objekte 9890 (Casti), 9886

(Scarvens) sowie 9885 (Donath) sowie das Laubwaldprojekt Spundatscha besichtigt. Die Erfolgsfaktoren und Schwierigkeiten bei der Planung und Umsetzung der Aufwertungsprojekte wurden vorgestellt. Die Verantwortlichen konnten zudem auf verschiedene praktische Aspekte bei der Ausführung von Pflegeeingriffen sowie bei der Beweidung mit Ziegen hinweisen. Zudem wurde erläutert, welche forstlichen Aspekte bei Brachenprojekten zu berücksichtigen sind.



Abbildung 4: Exkursion ins Tww-Objekt «Casti» in der Gemeinde Muntogna da Schons.

3.5 Wirkungskontrolle

Für die Wirkungskontrolle 2024 wurden die folgenden Objekte bearbeitet:

Aufnahme­fläche Nr. Objekt Nr.	Fragestellung	Indikatoren	Bearbeitung durch
4 Ilanz Palius, FM-Objekt 1050	Entwicklung Flora	Gefässpflanzen, Gehölze	oekoskop
7 Val Müstair, TWW-Objekte 11093,11156	Entwicklung Fauna	Tagfalter, Gehölz	Atragene
16 Medel (Lucmagn), FM-Objekt 1664	Vergleich Liegenlassen von Schnittgut versus Zusammennehmen	Gefässpflanzen, Gehölze	Camenisch & Zahner
8 Schmitten Zalaint, TWW-Objekt 8923	Entbuschen auf Halbtrockenrasen mit Trockenzeigern und Saumarten	Gefässpflanzen, Gehölze	Camenisch & Zahner
14 Sagogn Plaun Pigniel, TWW-Objekt 8441 FM-Objekt 12485	Entwicklung nach Beweidung: Beweidung mit Heidschnucken, Bekämpfung von Adlerfarn	Gefässpflanzen, Gehölze, Adlerfarn	Camenisch & Zahner
15 Schluein Quadras, TWW-Objekt-8442	Entwicklung nach Beweidung: Beweidung mit Heidschnucken, Bekämpfung von Adlerfarn	Gefässpflanzen, Gehölze, Adlerfarn	Camenisch & Zahner

Die Ergebnisse der Wirkungskontrollen im Jahr 2024 werden in einem separaten Bericht dokumentiert. Auswertungen zur Entwicklung der Flora und Fauna werden nach Abschluss aller Zweitaufnahmen gemacht (Anfang 2026).

4. Stand der Arbeiten im Brachenprojekt

In der Tabelle 3 ist aufgeführt, wie viele Objekte bisher im Brachenprojekt bearbeitet wurden. Dabei sind alle Objekte berücksichtigt, für welche Massnahmenpläne erarbeitet wurden und/oder wo Umsetzungsarbeiten über das Brachenprojekt erfolgten. Zudem ist die gemäss Brachenkonzept geplante Anzahl Objekte für die Jahre 2018 bis 2025 aufgelistet.

Bis 2024 wurden insgesamt 217 Trockenwiesen und -weiden sowie 51 Flachmoore (total 268 Objekte) im Brachenprojekt bearbeitet. Das sind etwa doppelt so viele wie gemäss Mehrjahresplanung vorgesehen waren.

Tabelle 3: Anzahl Objekte, welche gemäss Brachenkonzept in den Jahren 2018-2025 geplant waren sowie Anzahl Objekte, welche seit 2018 effektiv im Brachenprojekt bearbeitet wurden. (In einigen Objekten wurden bereits in den Jahren 2016 sowie 2017 Massnahmenplanungen erarbeitet; dies im Auftrag des ANU sowie der Pärke.)

	Geplant gemäss Brachenkonzept											Bearbeitet bis 2024		
	Anz. Objekte		Anzahl Objekte im jeweiligen Jahr									Anzahl Objekte		
Gemeinde	Tww	FM	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Total	Tww	FM	Total
Albula/Alvra	3	1	4								4	9	2	11
Arosa	2								2		2	2	0	2
Avers	1						1				1	1	0	1
Bergün Filisur	2		2								2	3	0	3
Bonaduz	1					1					1	0	0	0
Bregaglia	4								4		4	27	1	28
Breil/Brigels	1									1	1	5	0	5
Brusio	1							1			1	0	0	0
Buseno	2								2		2	0	0	0
Calanca	2								2		2	0	0	0
Cazis	4						4				4	5	1	6
Churwalden	1								1		1	0	0	0
Davos	4						4				4	10	3	13
Domleschg	5					5					5	0	0	0
Falera	1									1	1	0	0	0
Ferrera												5	0	5
Flims	1							1			1	0	0	0
Grüsch	2	3				5					5	6	7	13
Haldenstein	1								1		1	1	0	1
Ilanz/Glion	7			7							7	8	1	9
Jenins	1							1			1	1	0	1
Klosters	4									4	4	1	0	1
Küblis	2						2				2	2	0	2
Laax		1								1	1	0	0	0
Landquart	1							1			1	0	0	0
Lantsch/Lenz												2	0	2
Lumnezia	7				7						7	7	2	9
Luzern	2									2	2	0	0	0
Maienfeld												1	1	2
Malans												2	0	2
Medel (Lucmagn)												0	1	1
Mesocco												7	5	12
Muntogna da Schons	4		4								4	6	0	6

	Geplant gemäss Brachenkonzept											Bearbeitet bis 2024		
	Anz. Objekte		Anzahl Objekte im jeweiligen Jahr									Anzahl Objekte		
Gemeinde	Tww	FM	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Total	Tww	FM	Total
Pontresina	1								1		1	1	0	1
Poschiavo	3							3			3	6	0	6
Rossa												4	0	4
Safiental												7	13	20
Sagogn	1			1							1	1	0	1
Samnaun	2							2			2	4	0	4
Scharans	5						5				5	4	0	4
Schiers	1					1					1	10	1	11
Schluein	1			1							1	2	0	2
Schmitten	2		2								2	3	0	3
Scuol	6				6						6	7	0	7
Seewis	2					2					2	2	1	3
Sils i.E./Segl	1								1		1	0	0	0
Silvaplana	1								1		1	1	0	1
St. Moritz	1								1		1	0	0	0
Sta. Maria	1								1		1	0	0	0
Sufers												1	0	1
Surses	4							4			4	15	2	17
Tamins	2	1						3			3	1	4	5
Trimmis												1	3	4
Trin	1							1			1	3	0	3
Trun	1			1							1	1	0	1
Tujetsch												0	2	2
Untervaz	2							2			2	0	0	0
Val Müstair	6		6								6	7	0	7
Vals	4									4	4	2	0	2
Valsot	6					6					6	9	0	9
Vaz/Obervaz	4				4						4	6	1	7
Zernez	7			7							7	8	0	8
Total	131	6	18	17	17	20	16	19	17	13	137	217	51	268

Die Planung gemäss Brachenkonzept (2018) wurde aus den folgenden Gründen erweitert bzw. angepasst:

- Die effektiv bearbeiteten Objekte weichen aufgrund neuer Informationen teilweise von den (anhand der bei der Erstellung der Mehrjahresplanung verfügbaren Grundlagen) geplanten Objekten ab. Bevor die Massnahmenpläne in einer Region erarbeitet werden, wird der Handlungsbedarf und die Umsetzbarkeit in den jeweiligen Gemeinden anhand der aktuellen Grundlagen nochmals evaluiert. So werden weitere Fachpersonen mit Kenntnissen der örtlichen Gegebenheiten sowie das Amt für Wald und Naturgefahren und die Gemeinde vorgängig kontaktiert und die Auswahl der Objekte wird daraufhin je nachdem angepasst.
- Aus Effizienzgründen werden bei bestehendem Handlungsbedarf auch regionale oder lokale Objekte mitberücksichtigt (während im Brachenkonzept nur die nationalen Objekte behandelt wurden). Dies bietet sich an, da die notwendigen Kontakte bereits bestehen und die bearbeitenden Ökobüros vor Ort sind.
- Es haben sich einzelne Massnahmenpläne in Gemeinden ausserhalb der vorgesehenen Planung ergeben, welche anderweitig initiiert wurden (z. B. über Ersatzmassnahmen, Initiative von Privatpersonen oder Ökobüros). Andererseits wurden einige Gemeinden im Brachenprojekt nicht bearbeitet, weil die Objekte durch andere, laufende Projekte abgedeckt sind.

Die Umsetzung der Massnahmenpläne ist in vielen Objekten noch nicht ganz abgeschlossen. Es zeigte sich, dass die Umsetzung häufig länger als 3 Jahre dauert (wie gemäss Brachenkonzept angenommen wurde). Einerseits ist es bei vielen Objekten nötig, am Ball zu bleiben und regelmässig zu klären, ob die Umsetzung noch auf Kurs ist (z. B. in Bezug auf die Nachpflege oder Folgebewirtschaftung). Andererseits sind manche Objekte sehr gross und weisen mehrere Flächen mit Handlungsbedarf auf, welche gestaffelt angegangen werden.

Die Umsetzung der Massnahmenpläne ist bei 90 Objekten ganz oder mehrheitlich abgeschlossen; dies entspricht rund einem Drittel aller Objekte. Die restlichen Objekte befinden sich noch in Umsetzung (Tabelle 4). Teilweise läuft die Umsetzung über Ersatzmassnahmen oder über separate Projekte.

Tabelle 4: Anzahl Objekte (Tww und Flachmoore), welche im Brachenprojekt behandelt wurden.

	Anzahl Objekte 2018-2024	Anteil in %
Total Objekte im Brachenprojekt	268	100
- in Umsetzung	151	56
- Umsetzung (mehrheitlich) abgeschlossen	90	34
- Umsetzung über Ersatzmassnahmen	16	6
- Umsetzung über andere Projekte, welche vom ANU unterstützt werden (Biosfera Val Müstair, Projekt Rossa)	11	4

In der Biodiversitätsstrategie Graubünden wurden Ziele in Bezug auf die Massnahmenplanungen im Brachenprojekt festgelegt (Massnahme 9, «Der Vergandung entgegenwirken – das Naturerbe erhalten»). In der Tabelle 5 ist die Erreichung dieser Ziele aufgeführt. Insgesamt konnten deutlich mehr Massnahmenpläne erstellt und Ersteingriffe durchgeführt werden als geplant. Massnahmenpläne wurden für total 252 Objekte erarbeitet¹. Bei 121 Objekten wurden bisher Ersteingriffe oder Minimalpflegearbeiten durchgeführt.

Tabelle 5: Erreichung der Ziele gemäss Massnahme Nr. 9 in der Biodiversitätsstrategie Graubünden.

	Ziel bis 2024	Erreicht bis 2024	Zielerreichung in %
Erarbeitete Massnahmenpläne (Anzahl Objekte)	180	252	140
Ersteingriff und Pflegearbeiten wo nötig ausgeführt (Anzahl Objekte)	100	121	121

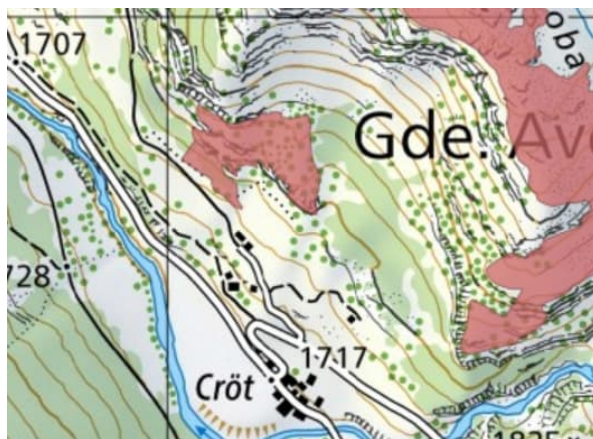
¹ Die Zahl weicht leicht von den 268 Objekten in der Tabelle 4 ab, weil einige Objekte ins Brachenprojekt mit einbezogen wurden, ohne dass ein eigentlicher Massnahmenplan gemäss der Methodik des Brachenprojektes erarbeitet wurde (weil bereits andere Planungsgrundlagen vorhanden waren).

5. Dokumentation aufgewertete Objekte

5.1 Avers, Cröt



Foto: oekoskop



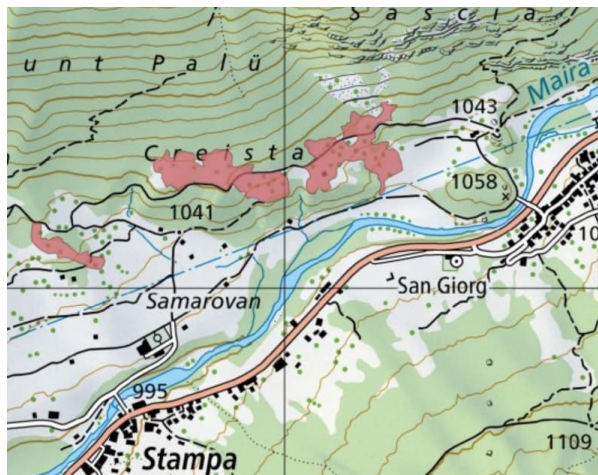
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 14015
Massnahmen	<p>Für das Twv-Objekt «Cröt» wurde im Jahr 2023 ein Massnahmenplan erarbeitet. Die sehr steile Fläche besteht einerseits aus lichten Lärchenwäldern mit Unterwuchs und andererseits aus offenen Wiesen. Im unteren Teil des Objektes ist eine starke Zunahme der Gehölze zu verzeichnen.</p> <p>Im Jahr 2024 wurde ein Zivildiensteinsatz durchgeführt. In der östlichen Teilfläche des Objektes wurde entbuscht und gemäht. In Absprache mit dem Forst wurden einige kleine Lärchen entfernt. In der westlichen Teilfläche wurde mit Sensen gemäht.</p> <p>Das Objekt ist teilweise zu steil und gefährlich für eine Nutzung. Eine Beweidung ist zudem aufgrund der fehlenden Wasserversorgung nicht machbar. Soweit möglich, soll die Fläche mit einer periodischen Minimalpflege offengehalten werden.</p>
Aufgewertete Fläche	0.63 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Periodische Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS)</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.2 Bregaglia, Stampa, Creista und Duegn



Foto: Trifolium



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler/regionaler Bedeutung, Nr. 9994 und 18027
Massnahmen	<p>Im Jahr 2022 wurde das Pilotprojekt «Aufwertungen Kleinbauern im Bergell» («Progetto pilota piccoli agricoltori bregagliotti») gestartet. Es wurden Massnahmenpläne für zwei Tww-Objekte sowie zwei weitere artenreiche Gebiete erarbeitet.</p> <p>Im Jahr 2024 wurden Massnahmen in drei Gebieten durchgeführt. Die Flächen wurden von Ästen und Steinen geräumt und entbuscht. Damit konnten zusätzliche Flächen eingezäunt und beweidet werden. Ein Antrag für die Erweiterung der landwirtschaftlichen Nutzfläche wurde gestellt.</p>
Aufgewertete Fläche	2.14 ha
Projektdauer	Seit 2024 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Landwirtin</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Landwirtin</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.3 Breil/Brigels, Danis



Foto: oekoskop



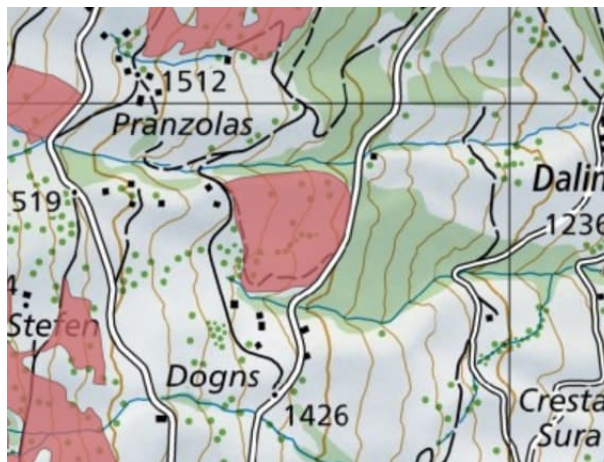
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 14073
Massnahmen	<p>Für das Tww-Objekt «Danis» wurde im Jahr 2019 ein Massnahmenplan erarbeitet. Es zeigte sich, dass das Objekt teilweise am Einwachsen ist. Zudem ist stellenweise viel Adlerfarn vorhanden. Dadurch wird die wertvolle Trockenwiesenvegetation verdrängt.</p> <p>In den Jahren 2019 bis 2021 wurden deshalb mehrere Gruppeneinsätze mit Migranten durchgeführt. Es wurden verschiedene Entbuschungen durchgeführt und der Adlerfarn wurde ausgerissen. In den Jahren 2022 bis 2024 wurden weitere Einsätze zur Bekämpfung von Adlerfarn durchgeführt, diesmal mit einer Schulklasse im Projekt «Valur Natur».</p> <p>Die Fläche ist inzwischen teilweise als landwirtschaftliche Nutzfläche anerkannt und wird beweidet.</p>
Aufgewertete Fläche	0.83 ha
Projektdauer	Seit 2019 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität GR</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Schulklasse (Projekt «Valur Natur»)</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium/GeOs</p>

5.4 Cazis, Dogns



Foto: Georg Flückiger, Trifolium



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 11262
Massnahmen	<p>Im Jahr 2022 wurde ein Massnahmenplan ausgearbeitet für das Twv-Objekt «Dogns», welches zu den Allmenden Präz gehört. Das stark strukturierte Twv-Objekt ist vielerorts mit Sträuchern, Bäumen und Adlerfarn eingewachsen. Im Jahr 2024 wurden Entbuschungen sowie eine Bekämpfung von Adlerfarn mit Hilfe von Zivildienstleistenden durchgeführt. Zudem wurde ein kleines Fichtenwäldchen ausgeholzt.</p> <p>Für die Adlerfarnbekämpfung sollen im kommenden Jahr nochmals Zivildienstleistende zum Einsatz kommen. Die weitere Bewirtschaftung und Pflege erfolgt durch die Alpgenossenschaft.</p>
Aufgewertete Fläche	2.52 ha
Projektdauer	Seit 2022 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Verein Naturnetz</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende, Landwirte</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.5 Grüşch (Fanas), Chlei Platta



Foto: oekoskop



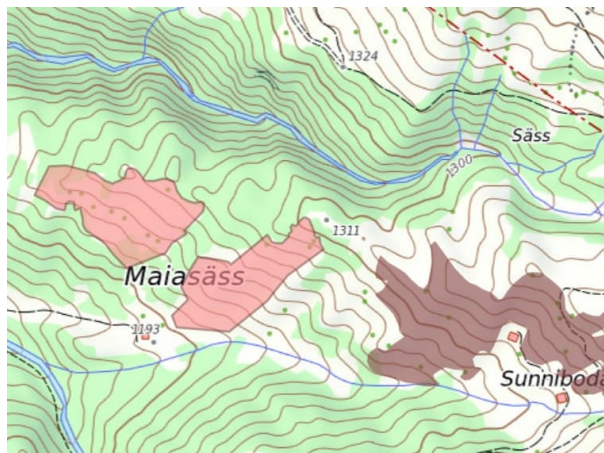
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9024
Massnahmen	<p>Für das Twv-Objekt «Chlei Platta» wurde im Jahr 2021 ein Massnahmenplan erstellt. Die ungenutzten Teilflächen des Objektes weisen immer noch einen sehr schönen Twv-Charakter auf, wachsen aber an den Waldrändern zunehmend ein und sind verbuscht. Teilweise ist innerhalb des Twv-Perimeters bereits Hochwald aufgekommen.</p> <p>2024 fand ein dreitägiger Zivildienst-Einsatz statt. Die eingewaldeten oder stark verbuschten Flächen wurden entbuscht und ausgelichtet.</p> <p>Die Folgenutzung wird durch die Jägerschaft sichergestellt (Hegemassnahmen). Dafür wurde ein NHG-Vertrag abgeschlossen.</p>
Aufgewertete Fläche	0.6 ha
Projektdauer	Seit 2021 (fortlaufend)
Folgenutzung	Hege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS)</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.6 Grüşch (Valzeina), Sunniboden



Foto: oekoskop



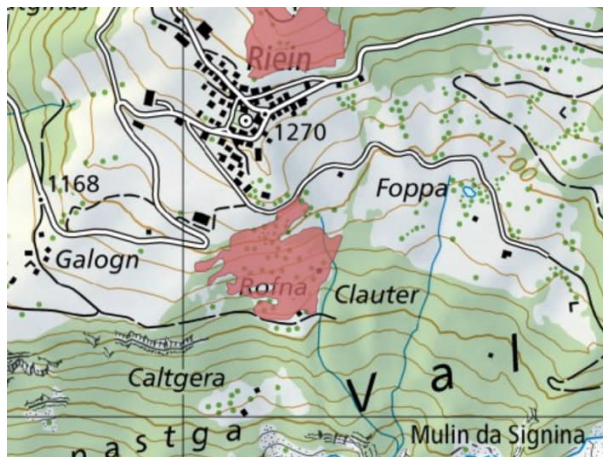
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Tww von regionaler Bedeutung, Nr. 18443
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Sunniboden» wurde im Jahr 2021 ein Massnahmenplan erarbeitet. Es zeigte sich, dass die unterste Teilfläche dieses Tww-Komplexes stark mit Adlerfarn eingewachsen ist. Die Fläche wird beweidet. In den Jahren 2023 und 2024 wurde jeweils ein Einsatz mit Zivildienstleistenden durchgeführt. Der Adlerfarn wurde gemäht und zusammengenommen. Dafür wurde ein kleiner Motormäher ins schwer zugängliche Gebiet transportiert. Der Einsatz zur Mahd des Adlerfarns soll in den nächsten Jahren voraussichtlich nochmals wiederholt werden. Danach erfolgen die weitere Bewirtschaftung und Pflege durch den Landwirt.
Aufgewertete Fläche	0.87 ha
Projektdauer	Seit 2021 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende Projektbegleitung: GeOs

5.7 Ilanz/Glion, Rofna (Riein)



Foto: oekoskop



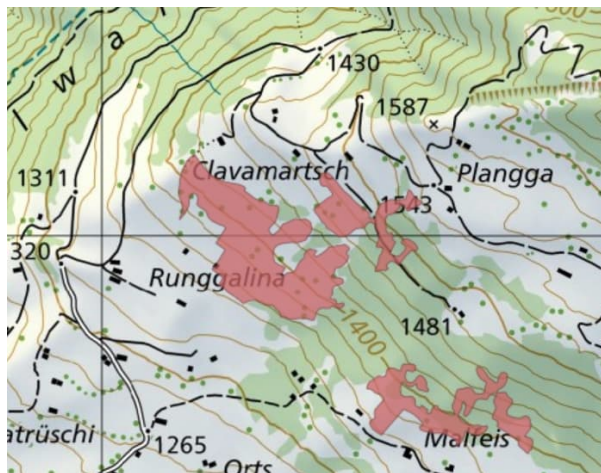
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 11200
Massnahmen	Das Twv-Objekt «Rofna» weist brache sowie verbuschte Teilflächen auf. Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen geplant. Diese konnten im Jahr 2020 durch den Maschinenring ausgeführt werden und der ganze brachliegende Teil des Twv-Objektes wurde gepflegt. Bestehende Hecken wurden gepflegt und die dazwischen liegenden Flächen entbuscht. Das anfallende Material wurde aufgrund der Steilheit des Geländes versuchsweise an definierten Standorten auf Asthaufen im Gebiet deponiert. Im Jahr 2021 wurde die Fläche durch die Jägerschaft gemäht (Pflegeschnitt) und durch den Landwirt mit Schafen beweidet (Pilotjahr Beweidung). Im Jahr 2024 haben Zivildienstleistende im oberen Bereich des Objektes eine Nachpflege durchgeführt. Es wurde vor allem Schwarzdorn zurückgeschnitten.
Aufgewertete Fläche	0.94 ha
Projektdauer	2020-2024
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende Projektbegleitung: Camenisch & Zahner

5.8 Küblis, Clavamartsch



Foto: Jann Brosi



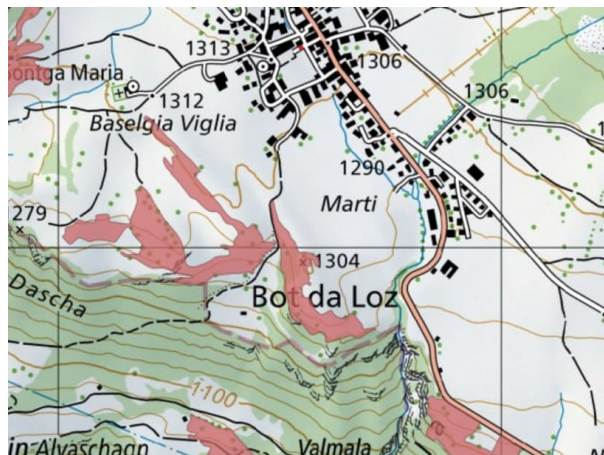
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9656
Massnahmen	<p>Das Tww-Objekt «Clavamartsch» ist insgesamt 5.7 ha gross. Ein kleineres Teilobjekt im östlichen Teil ist ungenutzt und liegt brach. Dieser Bereich wurde im Rahmen des Brachenprojektes begutachtet. Das Gebiet ist heute mehrheitlich Wald. Auf den Lichtungen besteht aber noch Tww-Vegetation. Es gibt kein Potenzial für eine landwirtschaftliche Nutzung. Der Massnahmenplan schlägt daher zur Erhaltung der Tww-Fläche eine Auslichtung der bestehenden offenen Flächen im Wald vor.</p> <p>Im Jahr 2024 wurden mehrere Fichtengruppen gefällt, mittels Seilwinde auf den Maschinenweg gerückt und abtransportiert. Die Arbeiten werden in den kommenden Jahren fortgeführt.</p>
Aufgewertete Fläche	0.04 ha
Projektdauer	2024-2026
Folgenutzung	Keine
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität GR</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Grundeigentümer</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.9 Lantsch/Lenz, Bot da Loz



Foto: oekoskop



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 8929
Massnahmen	<p>Für das Twv-Objekt «Bot da Loz» wurde bereits im Jahr 2016 im Auftrag des Vereins Parc Ela ein Massnahmenplan erstellt (Vorläuferprojekt des Brachenprojekts). Grössere Teilflächen des Objektes liegen brach und sind teilweise verbuscht oder mit Wald eingewachsen.</p> <p>In den Jahren 2017 und 2018 fand ein grösserer Eingriff der Jungprofi-Gruppe «Pro Biotop» statt. Anschliessend wurde eine Teilfläche in eine Weide integriert und die landwirtschaftliche Nutzfläche wurde erweitert.</p> <p>Einige Teilflächen sind allerdings zu steil für eine reguläre Nutzung. Diese Flächen sollen durch eine sporadische Minimalpflege offengehalten werden.</p> <p>Im Jahr 2024 wurde im nördlichen Teil des Objektes eine Nachpflege der Haseln durchgeführt. Zudem wurden im südlichen Teil einige Pappeln geräumt, welche während einem früheren Einsatz geringelt wurden und durch den Sturm umgefallen sind.</p>
Aufgewertete Fläche	0.19 ha
Projektdauer	2017-2024
Folgenutzung	Beweidung, Mahd, Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.10 Lumnezia, Vignogn/Seglias



Foto: M. Dipner, oekoskop



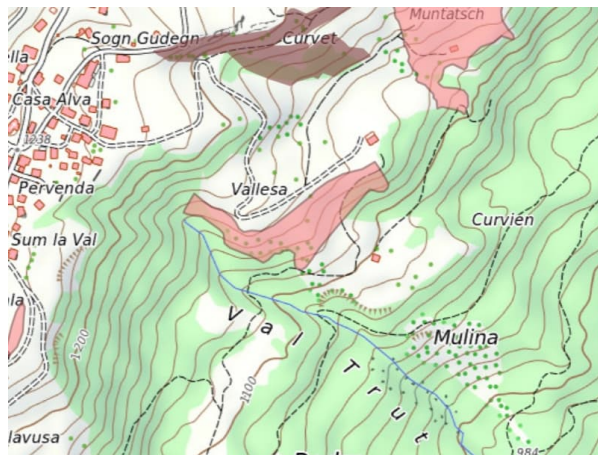
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 8477
Massnahmen	<p>Im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen für das Twv-Objekt «Seglias» geplant. Ein grosser Teil des Objektes war damals ungenutzt. Teilflächen des Objektes waren von Brachezeigern dominiert. Zudem kamen verbreitet Büsche und Bäume auf. Ohne Gegenmassnahmen würde das Objekt weiter verbrachen und einwachsen und die Twv-typischen Arten würden verschwinden.</p> <p>Im Jahr 2021 konnten bei einem Einsatz der Gruppe «Pro Biotop» Flächen entbuscht oder gemäht werden. Zudem wurde ein Birkenwäldchen aufgelichtet. Dieses wird seither mit Ziegen und Eseln beweidet.</p> <p>Die steilsten Bereiche des Objektes wurden in den Jahren 2023 und 2024 durch den Landwirt gemäht und im Rahmen eines Einsatzes einer Schulklasse zusammengereicht (Projekt «Valur Natur»).</p>
Aufgewertete Fläche	0.41 ha
Projektdauer	2021-2024
Folgenutzung	Beweidung, Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität GR</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Pro Biotop, Schulklasse (Projekt «Valur Natur»), Landwirt</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.11 Lumnezia, Vignogn/Vallesa



Foto: Regina Jöhl, oekoskop



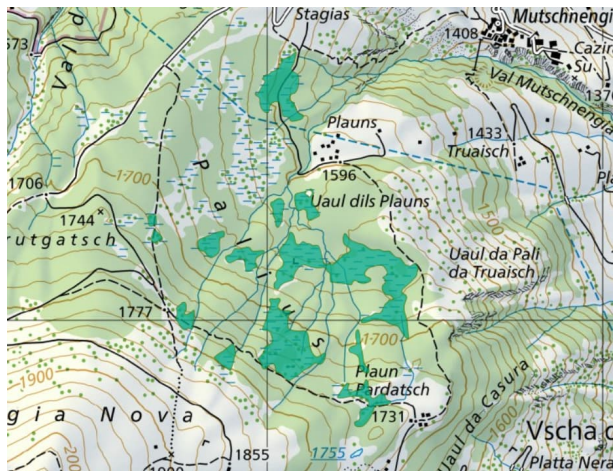
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Twv von regionaler Bedeutung, Nr. 8479
Massnahmen	<p>Im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen für das Twv-Objekt «Vallesa» erarbeitet. Einige Teilflächen des Objektes waren stark eingewachsen. Der obere Bereich der Brachfläche war noch recht offen, wurde aber stark von der Aufrechten Trespe (<i>Bromus erectus</i>) und der Fiederzwenke (<i>Brachypodium pinnatum</i>) dominiert. Längerfristig war ohne Gegenmassnahme eine starke Verarmung der Vegetation bzw. eine vollständige Verwaldung zu erwarten.</p> <p>Im Jahr 2021 wurde ein Teil der Flächen mithilfe der Zivildienstgruppe der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) entbuscht oder gemäht. Ein Jahr später wurde auf diesen Flächen eine Nachpflege, ebenfalls mit den Zivildienstleistenden, durchgeführt. Im Jahr 2023 wurde im Rahmen eines Einsatzes einer Schulklasse (Projekt «Valur Natur») Hartriegel zurückgeschnitten. Im Sommer 2024 wurde mit Hilfe von Zivildienstleistenden ein Fixzaun um die Fläche erstellt. Im Herbst wurde die Fläche anschliessend erstmals mit Dexter-Rindern beweidet.</p>
Aufgewertete Fläche	0.34 ha
Projektdauer	Seit 2021 (fortlaufend)
Folgenutzung	Beweidung mit Rindern
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität GR</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Schulklasse (Projekt «Valur Natur»)</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.12 Medel (Lucmagn), Curaglia, Palius



Foto: oekoskop



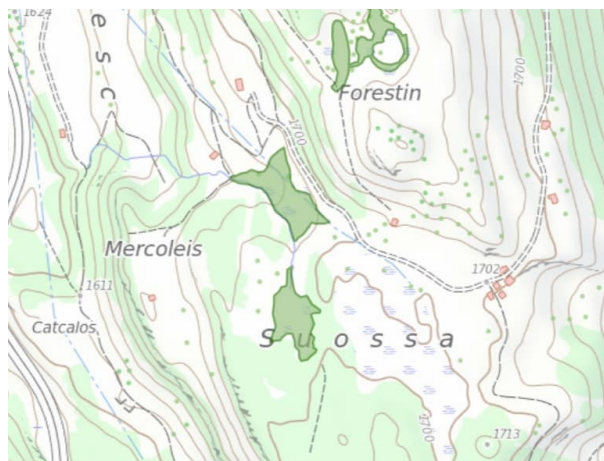
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von nationaler Bedeutung, Nr. 1664
Massnahmen	Im Jahr 2019 wurden die Flachmoor- und Hochmoorflächen im Gebiet Palius kartiert und ein Pflegekonzept der Flächen wurde erstellt. Die Begleitung der Umsetzung sowie die Wirkungskontrolle erfolgen im Rahmen des Brachenprojektes. Seit 2020 finden jährlich Pflegemassnahmen durch Zivildienstleistende sowie durch die Jägerschaft statt. Die Leistungen der Jägerschaft erfolgen über einen NHG-Bewirtschaftungsvertrag.
Aufgewertete Fläche	1.7 ha (nur Zivis)
Projektdauer	Seit 2020
Folgenutzung	Minimalpflege durch Zivis und NHG-Vertrag mit Jägerschaft
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende, Jägerschaft Projektbegleitung: Camenisch & Zahner

5.13 Mesocco, Furestin-Suossa



Foto: oekoskop



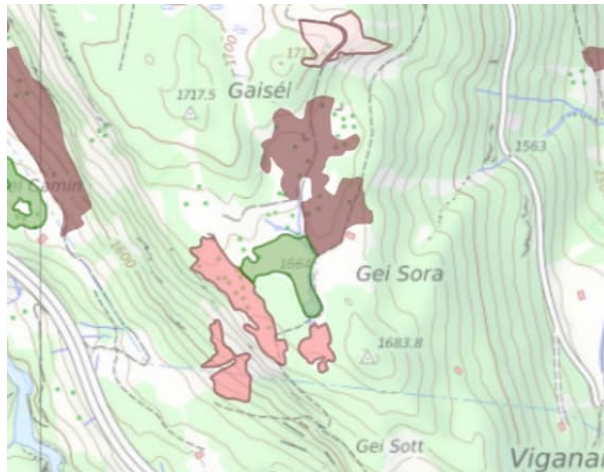
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 18539
Massnahmen	<p>Im Jahr 2021 wurde für das Gebiet «Furestin-Suossa» ein Massnahmenplan erstellt. Das Gebiet weist ein Mosaik aus Flachmooren, Hochmooren und Trockenwiesen von grossem landschaftlichem Wert auf. Gegenwärtig führt das Aufkommen von Fichten zu einem Verlust der für die artenreichen Biotope (Trockenwiesen und Moore) typischen Vegetation und damit einhergehend zu einem Rückgang der an diese Biotope gebundene Fauna.</p> <p>Ziel der geplanten Massnahmen ist es, das Wachstum des Waldes durch die Auflichtungen und die Pflege des Waldrandes und des aufkommenden Jungwaldes einzudämmen.</p> <p>Einige Flächen werden seit Längerem mit Zivildienstleistenden gepflegt. Im Jahr 2024 wurden zwei Teilflächen des Flachmoor-Objektes Nr. 18539 gemäht. In kommenden Jahr sind umfangreiche Auflichtungen im Gebiet vorgesehen.</p>
Aufgewertete Fläche	0.44 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag mit Landwirt; Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.14 Mesocco, Gei Sura



Foto: Trifolium



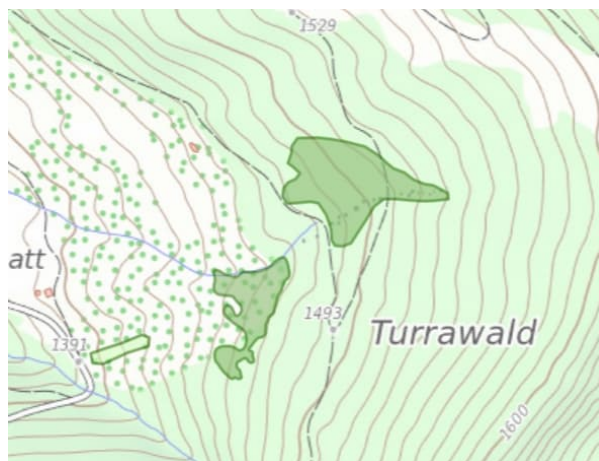
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	TwW von nationaler/regionaler Bedeutung, Nr. 9337, 9338 und Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 18539
Massnahmen	<p>Die beiden Trockenwiesen und das Flachmoor liegen brach und sind verwaldet. Die stark wachsenden Fichten verdunkeln die TwW- und Flachmoor-Flächen zunehmend.</p> <p>Im Jahr 2021 wurde ein Massnahmenplan erstellt und die aufzulichtenden Flächen wurden mit dem Revierförster erfasst. Eine Erhebung von Flora und Fauna (Schmetterlinge und Heuschrecken) wurde im Jahr 2023 durchgeführt. In den Jahren 2023 und 2024 wurden die Forstarbeiten ausgeführt. Dabei wurden die Bäume in der Mitte der Fläche gerodet und der Waldrand wurde teilweise zurückversetzt, damit wieder gemäht werden kann.</p> <p>Anfang 2024 fand zudem ein Zivildiensteinsatz zur Räumung des Astmaterials und der Holzspäne statt.</p>
Aufgewertete Fläche	0.31 ha
Projektdauer	2021 - 2026
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag mit Landwirt
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Gemeinde Mesocco</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Forstdienst, Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.15 Safiental, Turrawald (Brün)



Foto: Naturpark Beverin / Naturnetz



Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 12182
Massnahmen	Das Flachmoor-Objekt «Turrawald» liegt im Waldperimeter und wächst zunehmend mit Fichten ein. Im Jahr 2024 wurde deshalb in Absprache mit dem Forstdienst Safiental ein Massnahmenplan für das Objekt erstellt. Im Herbst 2024 konnte die Fläche bereits aufgelichtet werden. Mehrere Fichten wurden gefällt. Die Arbeiten wurden durch Zivildienstleistende durchgeführt.
Aufgewertete Fläche	0.48 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Beweidung, evtl. Hege
Beteiligte	Projektträgerschaft: Naturpark Beverin Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende Projektbegleitung: Naturpark Beverin / Bolliernatura / Forstdienst Safiental

5.16 Safiental, Erlawisli (Versam)



Foto: Naturpark Beverin / Naturnetz



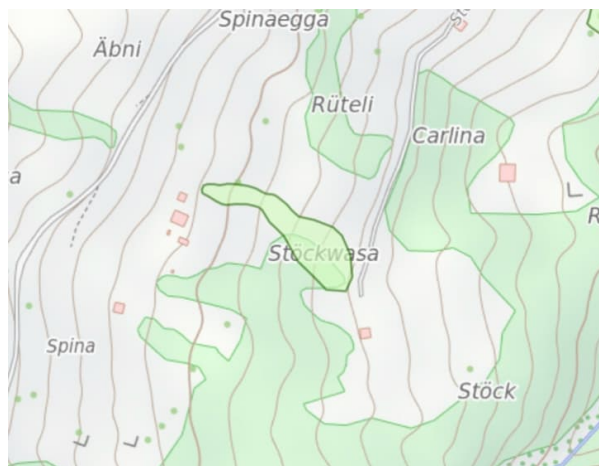
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 12395
Massnahmen	Das Flachmoor-Objekt «Erlawisli» wird seit Längerem nicht mehr genutzt. Es weist einen dichten Schilfbestand auf. Im Jahr 20204 wurde in Absprache mit dem Forstdienst Safiental ein Massnahmenplan für das Objekt erstellt. Im Oktober 2024 wurde die gesamte Fläche durch Zivildienstleistende gemäht. Geplant ist, dass die Fläche in Zukunft durch den Jägerverein gemäht wird. Dieser hat bereits bisher einen Teil der Fläche als Hegemassnahme gepflegt. Das Ziel ist es, das Schilf längerfristig zurückzudrängen, damit andere Flachmoorarten gefördert werden.
Aufgewertete Fläche	0.99 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Hege
Beteiligte	Projektträgerschaft: Naturpark Beverin Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende Projektbegleitung: Naturpark Beverin / Bolliernatura / Forstdienst Safiental

5.17 Safiental, Spinaegga (Plattaschluocht)



Foto: Naturpark Beverin / Naturnetz



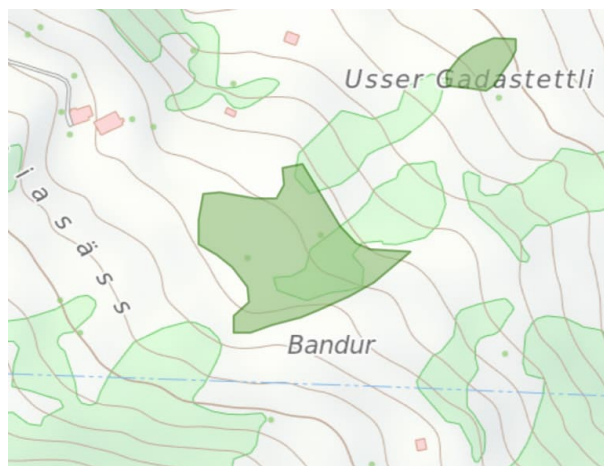
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 21186
Massnahmen	<p>Das Flachmoor-Objekt «Spinaegga» wird zwar teilweise noch beweidet, es ist aber stark verbracht und mit Fichten, Birken und Himbeeren eingewachsen. Im Jahr 2024 wurde in Absprache mit dem Forstdienst Safiental ein Massnahmenplan erstellt.</p> <p>Im Oktober 2024 wurde das Flachmoor im Rahmen eines Zivildiensteinsatzes aufgewertet. Dabei wurden Haseln und Fichten gefällt. In den Folgejahren soll die Fläche jährlich gemäht oder mit Schafen oder Ziegen beweidet werden.</p>
Aufgewertete Fläche	0.17 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Beweidung und/oder Mahd
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Naturpark Beverin</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: Naturpark Beverin / Bolliernatura / Forstdienst Safiental</p>

5.18 Safiental, Bandur (Versam)



Foto: Naturpark Beverin / Naturnetz



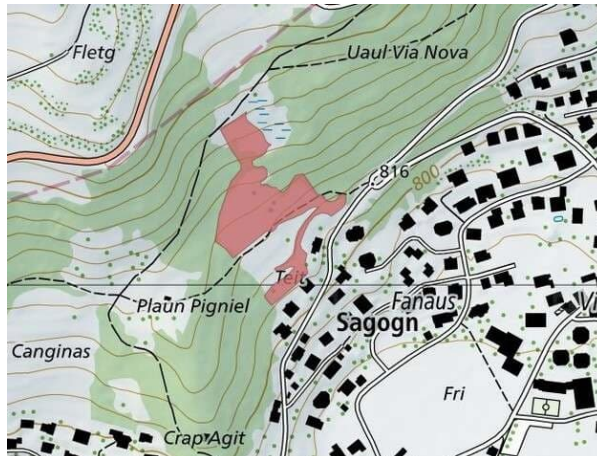
Karte: map.geo.gr.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von regionaler Bedeutung, Nr. 12189
Massnahmen	<p>Das Flachmoor-Objekt «Bandur» wird seit vielen Jahren nicht mehr bewirtschaftet. Es weist teilweise einen dichten Schilfbestand auf, teilweise ist es auch bereits mit Fichten und Birken eingewachsen. Im Jahr 2024 wurde in Absprache mit dem Forstdienst Safiental ein Massnahmenplan erstellt.</p> <p>Im Oktober 2024 wurde das Flachmoor im Rahmen eines Zivildiensteinsatzes aufgewertet. Das Schilf wurde gemäht und die eingewachsene Fläche wurde entbuscht und ebenfalls gemäht. Einige Bäume wurden gefällt (Fichten, Birken, Erlen). Zudem wurde ein bestehender Teich freigeschnitten.</p> <p>Im kommenden Sommer soll nochmals ein Zivildiensteinsatz stattfinden. Anschliessend soll die Fläche durch den Bewirtschafter der Parzelle gepflegt werden.</p>
Aufgewertete Fläche	0.71 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Beweidung und/oder Mahd
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Naturpark Beverin</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: Naturpark Beverin / Bolliernatura / Forstdienst Safiental</p>

5.19 Sagogn, Plaun Pigniel



Foto: Stiftung Platta Pussenta



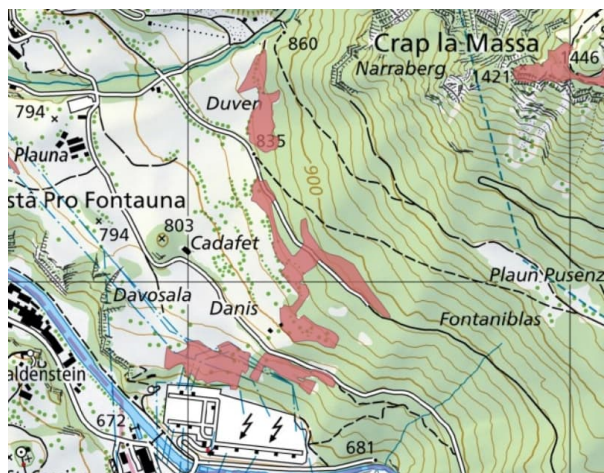
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8441
Massnahmen	<p>Das Tww-Objekt «Plaun Pigniel» ist teilweise verbuscht und mit Adlerfarn bewachsen und es droht zu verbrachen. Deshalb wurden im Jahr 2019 im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen auf dem Tww-Objekt geplant. Die Aufwertungen wurden durch die Stiftung «Platta Pussenta» geplant und ausgeführt. Im Jahr 2019 fanden Entbuschungsarbeiten statt. In den Jahren 2020 und 2021 führte der Forstbetrieb einen Eingriff auf der Waldweide durch und die Stiftung Platta Pussenta und die Schulklassen machten die Schlagräumung. In den Jahren 2022 bis 2024 fanden weitere Einsätze von Schulklassen statt. Unter anderem wurde Liguster zurückgeschnitten, die Tümpel wurden optimiert und die Blössen offengehalten. Zudem wurde Adlerfarn bekämpft. Das Tww-Objekt wurde in den Jahren 2020 bis 2024 mit Schafen (Heidschnucken) beweidet.</p>
Aufgewertete Fläche	0.26 ha
Projektdauer	2019-2024
Folgenutzung	Beweidung mit Schafen (Heidschnucken)
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Platta Pussenta Auftraggeberin: ANU Ausführende: Stiftung Platta Pussenta, Schulklassen, Forstbetrieb Projektbegleitung: Stiftung Platta Pussenta</p>

5.20 Scharans, Duven



Foto: Trifolium / Georg Flückiger



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8362
Massnahmen	<p>Für das Tww-Objekt «Duven» wurde im Jahr 2022 ein Massnahmenplan erarbeitet. Eine grössere Teilfläche des Objektes befindet sich auf einer ehemaligen Allmendweide, wird aber heute nicht mehr genutzt. Die Grasnarbe ist zwar noch vorhanden, die Fläche ist aber stark mit Adlerfarn, Fichten und Lärchen bedeckt.</p> <p>Im Frühjahr 2024 wurde ein Zivildiensteinsatz zur Entbuschung und Auflichtung der Fläche durchgeführt. Im Herbst wurde ein weiterer Einsatz zur Bekämpfung des Adlerfarns realisiert. Zudem wurde die Fläche erstmals mit Eseln geweidet. Im nächsten Jahr werden nochmals einige Auflichtungen auf der Fläche durchgeführt und die Bekämpfung des Adlerfarn wird fortgesetzt.</p>
Aufgewertete Fläche	1.81 ha
Projektdauer	2024-2025
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Verein Naturnetz</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: Trifolium</p>

5.21 Schiers, Salfsch



Foto: oekoskop



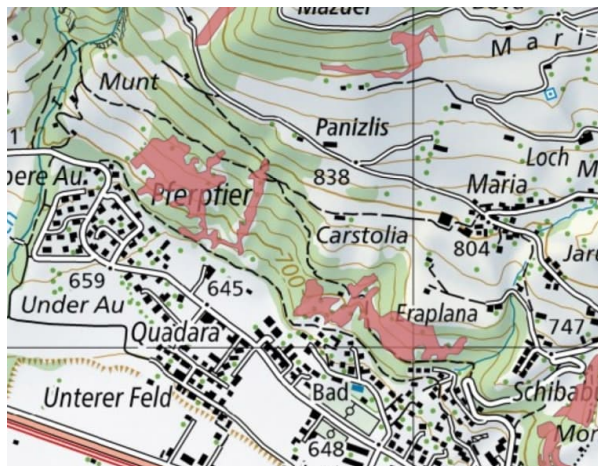
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv-Objekt (nicht im Biotopinventar enthalten)
Massnahmen	<p>Im Rahmen des Vernetzungsprojektes Prättigau wurde dieses Twv-Objekt erfasst. Es ist nicht im Biotopinventar enthalten. Das Objekt liegt seit einiger Zeit brach und ist stark mit jungen Buchen eingewachsen. Die Vegetation ist teilweise recht dicht und grasreich, aber immer noch artenreich.</p> <p>Das Objekt wurde deshalb ins Brachenprojekt miteinbezogen. Die Umsetzung der Massnahmen auf dieser Fläche wurde im Jahr 2023 gestartet. Die Fläche wurde in den Jahren 2023 und 2024 entbuscht. Zudem wird seither eine Beweidung mit Ziegen auf der Fläche durchgeführt. Die landwirtschaftliche Nutzfläche konnte inzwischen erweitert werden.</p>
Aufgewertete Fläche	0.15 ha
Projektdauer	2023-2024
Folgenutzung	Beweidung mit Ziegen
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Biodiversität Graubünden</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Landwirtin</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.22 Schiers, Pferpfier und Eraplana



Foto: oekoskop



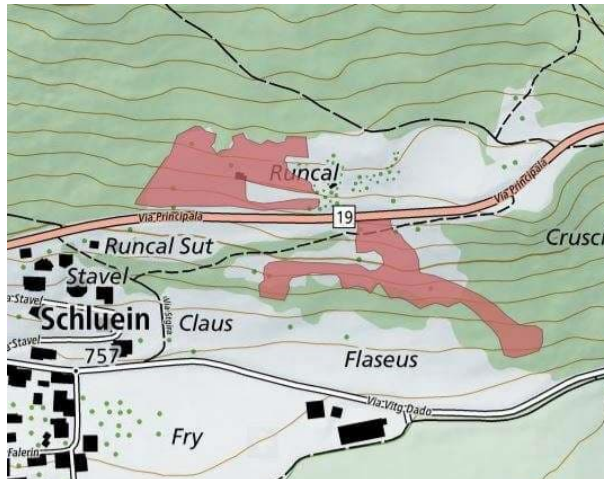
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 8846 und 8848
Massnahmen	Die Twv-Objekte «Pferpfier» und «Eraplana» sind Teil der Allmenden Schiers und von grosser ökologischer Bedeutung. Der Verbuschungsdruck ist allerdings sehr stark und die Bewirtschaftung des Gebietes sehr aufwändig. Teilflächen sind bereits stark eingewachsen oder werden von Adlerfarn dominiert. Deshalb wurden die beiden Twv-Objekte ins Brachenprojekt miteinbezogen. Im Jahr 2024 wurde ein Zivildiensteinsatz auf der Fläche durchgeführt. An verschiedenen Orten wurde entbuscht und Brombeeren wurden entfernt. Schon seit mehreren Jahren weiden zusätzlich Ziegen auf der Fläche, um die Verbuschung zurückzudrängen. Diese Beweidung soll in den kommenden Jahren intensiviert werden.
Aufgewertete Fläche	0.85 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Beweidung
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende Projektbegleitung: oekoskop

5.23 Schluein, Quadras



Foto: Murièle Jonglez, Stiftung Platta Pussenta



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 8442
Massnahmen	<p>Für das Tww-Objekt «Quadras» wurde im Jahr 2019 ein Massnahmenplan erstellt. Das Tww-Objekt ist eine ehemalige Allmende im Eigentum der Gemeinde (Sömmerungsgebiet). Seit mehreren Jahren ist die gesamte Fläche ungenutzt und stark mit Adlerfarn bewachsen.</p> <p>In den Jahren 2020 bis 2023 wurde die Fläche von einem Landwirt jeweils zwei Mal pro Jahr mit Schafen (Heidschnucken) beweidet. Der Adlerfarn wurde zusätzlich durch Mähen und Ausreissen intensiv bekämpft, unter anderem mit Hilfe einer Schulklasse.</p> <p>Zur Vernetzung und besseren Beweidung der Fläche wurden eine Waldweide ausgeschieden, drei Durchgänge geschaffen und eine gezielte Waldrandpflege am unteren Waldrand durchgeführt.</p> <p>Im Jahr 2024 hat der Bewirtschafter der Fläche gewechselt. Es wurden weitere Aufwertungsmassnahmen durchgeführt, und der Adlerfarn wurde weiter bekämpft.</p>
Aufgewertete Fläche	1.27 ha
Projektdauer	2021-2024
Folgenutzung	Beweidung mit Schafen und Ziegen
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Platta Pussenta</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Stiftung Platta Pussenta, Schulklassen, Forstbetrieb</p> <p>Projektbegleitung: Stiftung Platta Pussenta</p>

5.24 Schmitten, Pardela



Foto: oekoskop



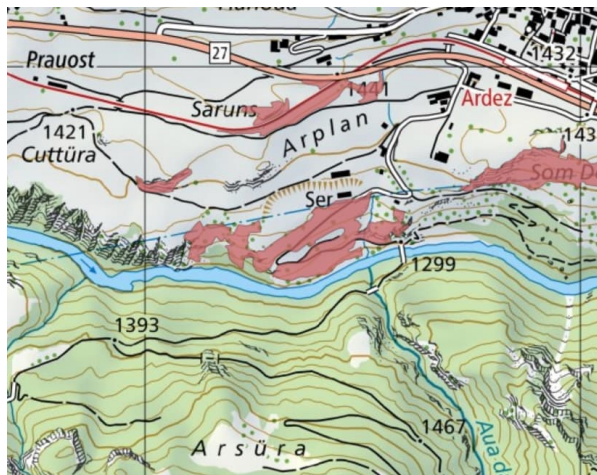
Karte: Quelle: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 8912
Massnahmen	<p>In den letzten 20 Jahren hat die Verbuschung und Verwaldung im Twv-Objekt «Pardela» auf verschiedenen Teilflächen stark zugenommen. Im Jahr 2018 wurden für das Twv-Objekt Massnahmen definiert.</p> <p>Erste Massnahmen wurden im Jahr 2021 umgesetzt: Auf einer stark eingewachsene Parzelle wurden Fichten entfernt und die verbleibenden Stöcke wurden gefräst, so dass die Fläche wieder gemäht werden kann.</p> <p>Im Jahr 2024 konnten im Rahmen eines Einsatzes der Gruppe «Pro Biotop» weitere Flächen aufgewertet werden. Ein Teil der Flächen wurde aufgelichtet und zusätzlich gemäht. Hier ist eine Folgenutzung durch die Landwirtschaft vorgesehen. Zusätzlich wurden einige brachliegende Waldlichtungen aufgelichtet und es wurden Korridore zwischen den einzelnen Flächen geschaffen. Diese Flächen werden auch in Zukunft nur durch eine Minimalpflege offengehalten werden können.</p>
Aufgewertete Fläche	1.92 ha
Projektdauer	Seit 2021 (fortlaufend)
Folgenutzung	Mahd, Beweidung, Minimalpflege
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Pro Natura Schweiz</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Jungprofi-Einsatzgruppe «Pro Biotop»</p> <p>Projektbegleitung: dinatum</p>

5.25 Scuol (Ardez), Arplan



Foto: oekoskop



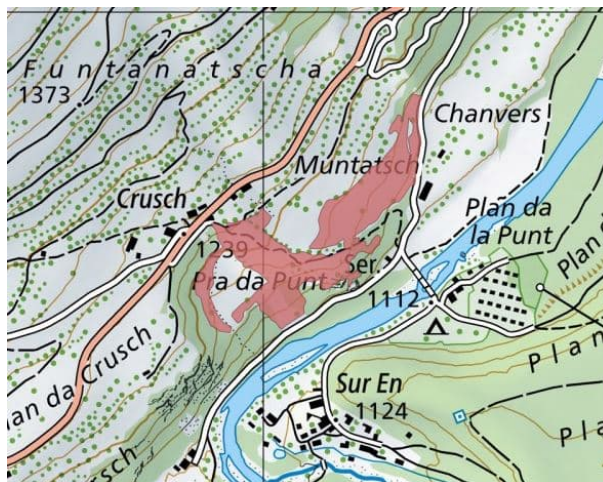
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9513
Massnahmen	Für das Twv-Objekt «Arplan» wurde im Jahr 2017 ein Massnahmenplan erarbeitet (Vorläuferprojekt des Brachenprojekts). Die Fläche wird durch einen landwirtschaftlichen Betrieb in Ardez als Frühjahrsweide genutzt. Im Herbst dient sie als Kälberweide. Falls sich Verbuschungstendenzen zeigen, wird diese Fläche sporadisch durch Geissen des Ziegenprojektes Chücha&Ziepfle der Fundaziun Pro Terra Engiadina (PTE) beweidet. Im Jahr 2023 wurde ein Zivildiensteinsatz im unteren Teil des Objektes durchgeführt. Die stark eingewachsene Trockenweide wurde mit Motorsensen und Heckenscheren entbuscht. Zusätzlich wurden Steine aus der Weide geräumt.
Aufgewertete Fläche	0.81 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Beweidung durch landwirtschaftliche Betriebe von Ardez und Pflege bei wiederaufkommender Verbuschung durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina im Rahmen des Ziegenprojektes Chücha&Ziepfle
Beteiligte	Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina Projektbegleitung: Arinas

5.26 Scuol (Sur En), Pra da Punt



Foto: Pro Terra Engiadina



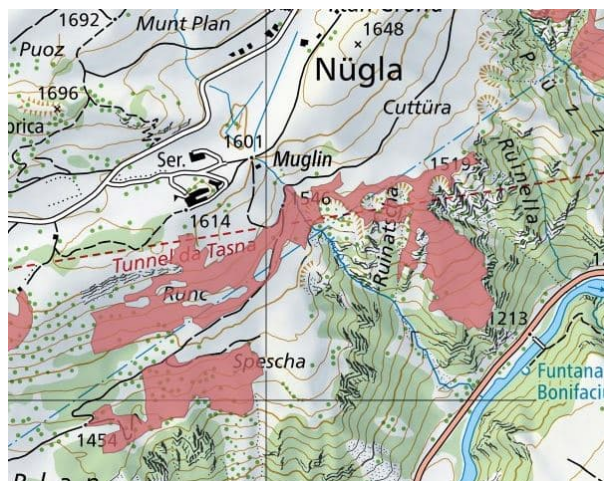
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9147
Massnahmen	<p>Einige Teilflächen des Twv-Objektes Nr. 9147 weisen im Vergleich zur früheren Nutzung eine deutliche Zunahme der Verbuschung/Verwaldung auf. Im Jahr 2018 wurden auf dem Twv-Objekt im Rahmen des Brachenprojektes Massnahmen festgelegt.</p> <p>Im Jahr 2021 wurde der Ersteingriff durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina und Pro Biotop ausgeführt. Die Farnflächen wurden gemäht und vor allem wurden Schneisen herausgeschnitten. So wurden die einzelnen freien Flächen besser miteinander verbunden und die Tiere finden wieder einen besseren Zugang. Weiter wurden kleine Gebüsche und Bäume auf den offenen Flächen mit der Motorsense geschnitten und der Waldrand wurde gepflegt.</p> <p>In den Jahren 2022 bis 2024 fanden Pflegeeinsätze durch Pro Terra Engiadina statt. Die stark mit Farn bewachsenen Flächen wurden gemäht und es wurde eine Nachpflege der entbuschten Flächen gemacht. Zudem wurden weitere Teilflächen entbuscht und Durchgänge geschaffen.</p>
Aufgewertete Fläche	0.42 ha
Projektdauer	2021-2024
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Projektbegleitung: Arinas</p>

5.27 Scuol (Ftan), Ruinatscha



Foto: Arinas



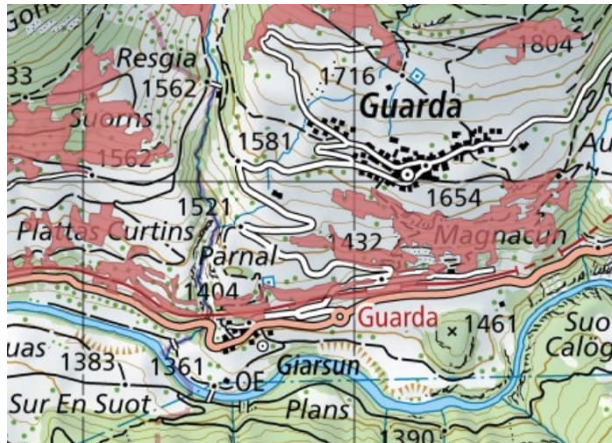
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9761
Massnahmen	Im Jahr 2020 wurde für das Twv-Objekt «Ruinatscha» ein Massnahmenplan erstellt. Die Verbuschung ist auf allen Massnahmenflächen ein Thema. Im Südwesten des Objekts sollen Durchgänge geschaffen werden, damit diese später durch eine Beweidung nachhaltig offengehalten werden können. Teilflächen weisen zudem einen hohen Bestand an Disteln und Farn auf. In den Jahren 2021 bis 2024 wurden verschiedene Pflegeeingriffe durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina und durch die Alpkorporation Ftan ausgeführt. Verschiedene Teilflächen wurden entbuscht und es wurde eine Weidepflege durchgeführt (u.a. Disteln schneiden). Zudem wurden Durchgänge geschaffen.
Aufgewertete Fläche	0.60 ha
Projektdauer	2021-2024
Folgenutzung	Bewirtschaftungsvertrag
Beteiligte	Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina Projektbegleitung: Arinas

5.28 Scuol (Guarda) und Zernez (Lavin), Patnal



Foto: Naturnetz



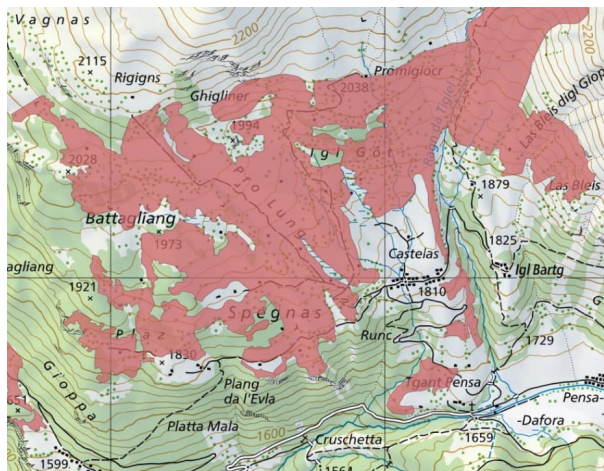
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9788
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Patnal» wurde im Jahr 2020 ein Massnahmenplan erstellt. Über das ganze Objekt gesehen, hat die Verbuschung seit der Inventarisierung nur geringfügig zugenommen. Einige kleinere Teilflächen sind allerdings stärker verbuscht und vor allem stark vergrast, da die Bewirtschaftung seit ein paar Jahren aufgegeben. Im Jahr 2023 wurde mit den Pflegemassnahmen begonnen. Es wurde eine Teilfläche entbuscht und gemäht. Im Jahr 2024 wurden mehrere Teilflächen gemäht und stellenweise entbuscht.
Aufgewertete Fläche	0.37 ha
Projektdauer	2024
Folgenutzung	Teilflächen sollen landwirtschaftlich genutzt werden. Andere Teilflächen werden aufgrund der schlechten Zugänglichkeit in einem abzusprechenden Pflegerhythmus gepflegt bzw. offengehalten.
Beteiligte	Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina Auftraggeberin: ANU Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina, Zivildienstleistende Projektbegleitung: Arinas

5.29 Surses (Tinizong), Castelas



Foto: oekoskop



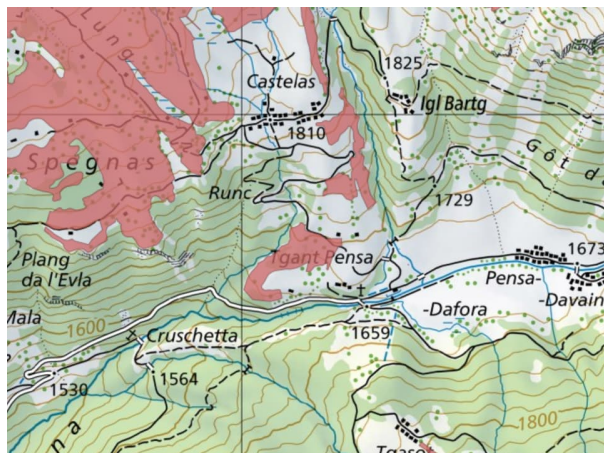
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9289
Massnahmen	<p>Das Twv-Objekt «Castelas» ist über 100 ha gross. Auf verschiedenen Teilflächen wurde in den letzten Jahrzehnten die Nutzung aufgegeben und sie verbrachen oder wachsen langsam ein. Im Jahr 2017 wurde deshalb ein Massnahmenplan für das Objekt erstellt (Vorläuferprojekt des Brachenprojekts).</p> <p>In den Jahren 2017 und 2018 wurden erste Massnahmen für das Objekt umgesetzt. Dies teilweise durch die Jungprofi-Gruppe «Pro Biotop» und teilweise durch die Landwirte selbst.</p> <p>Auf einer der aufgelichteten Parzellen war noch viel Astmaterial auf Haufen vorhanden. Deshalb wurden diese Asthaufen im Jahr 2024 durch Zivildienstleistende verbrannt. Dies erfolgte im Rahmen eines bewilligten Gesuches für die Verbrennung.</p> <p>Im kommenden Jahr sollen weitere Auflichtungen umgesetzt werden.</p>
Aufgewertete Fläche	1.04 ha
Projektdauer	Seit 2017 (fortlaufend)
Folgenutzung	Mahd
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS)</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: oekoskop</p>

5.30 Surses (Tinizong), Tgant Pensa



Foto: oekoskop



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Tww von nationaler Bedeutung, Nr. 9303
Massnahmen	Für das Tww-Objekt «Tgant Pensa» wurde im Jahr 2023 ein Massnahmenplan erstellt. Zwei grössere Teilflächen sind stark mit Fichten eingewachsen. Im Rahmen eines Zivildiensteinsatzes wurden im Jahr 2024 erste Massnahmen auf einer der beiden verbuschten Teilflächen realisiert. Es wurde grossflächig aufkommender Jungwuchs entfernt. Daneben wurden auch einige grössere Fichten gefällt, um Licht in die Fläche zu bringen und Schneisen für die Beweidung freizuschneiden. Der Eingriff beschränkte sich auf Bereiche, in denen noch Vegetation am Boden vorhanden war oder in denen rasch wieder mit dem Aufkommen von Vegetation zu rechnen ist. Für die kommenden Jahre ist ein weiterer Eingriff im Objekt geplant.
Aufgewertete Fläche	0.5 ha
Projektdauer	2024-2026
Folgenutzung	Weide
Beteiligte	Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) Auftraggeberin: ANU Ausführende: Zivildienstleistende und Landwirt Projektbegleitung: oekoskop

5.31 Tamins, Girsch



Foto: Lisa Zimmermann



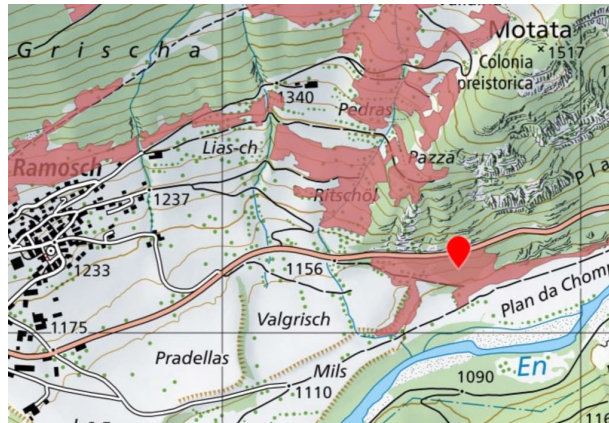
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Flachmoor von nationaler Bedeutung, Nr. 816
Massnahmen	<p>Das Flachmoor-Objekt «Girsch» wird seit längerem durch Zivildienstleistende gepflegt. Im Jahr 2023 wurde im Rahmen des Brachenprojektes ein Massnahmenplan erstellt, um die Pflegemassnahmen zu optimieren und das Objekt weiter aufzuwerten.</p> <p>Im Rahmen eines Zivildiensteinsatzes wurde das Flachmoor im Jahr 2024 gemäss dem neuen Massnahmenplan gemäht und es wurden zusätzlich Disteln ausgerupft.</p>
Aufgewertete Fläche	1.07 ha
Projektdauer	Seit 2024 (fortlaufend)
Folgenutzung	Minimalpflege/Mahd
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS)</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Zivildienstleistende</p> <p>Projektbegleitung: Atragene</p>

5.32 Valsot/Ramosch, Chantata (Teilgebiet Valgrisch)



Foto: Pro Terra Engiadina



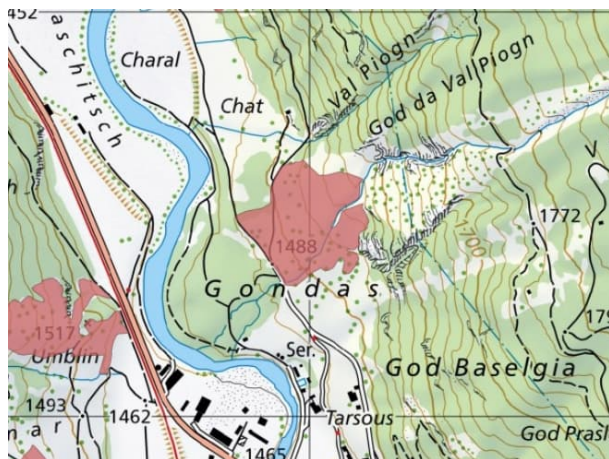
Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9108 (Teilfläche Valgrisch)
Massnahmen	<p>Die Teilfläche «Valgrisch» des Twv-Objektes «Chantata» beträgt ca. 4.3 ha und wird als Allmendweide genutzt. Ein Grossteil der stark verbuschten Hangflächen wurde jedoch seit dem Jahr 2016 nicht mehr beweidet.</p> <p>Das Potential zur Offenhaltung ist hoch, weil die Fläche bereits teilweise im Weideperimeter liegt und weil sie einfach zu erreichen ist.</p> <p>Zudem befinden sich in diesem Perimeter ehemalige Kalkbrennöfen (Chalcheras), welche im Rahmen eines Förderprojekts ev. wieder in Stande gesetzt werden.</p> <p>Im Jahr 2022 wurde eine Teilfläche entbuscht und der Kalkofen wurden freigestellt. In den Jahren 2023 und 2024 fand eine Nachpflege der entbuschten Flächen statt. Zudem wurden weitere Teilflächen entbuscht und es wurde Holz geräumt. Die Pflegemassnahmen wurden durch die Fundaziun Pro Terra Engiadina durchgeführt.</p>
Aufgewertete Fläche	0.61 ha
Projektdauer	2020-2024
Folgenutzung	Beweidung und Mahd
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Projektbegleitung: Arinas</p>

5.33 Zerne, Gondas



Foto: Arinas



Karte: map.geo.admin.ch

Inventarobjekte	Twv von nationaler Bedeutung, Nr. 9815
Massnahmen	<p>Im Jahr 2019 wurde für das nationale Twv-Objekt «Gondas» ein Massnahmenplan erarbeitet. Es weist grundsätzlich eine gute Qualität auf und wird teilweise beweidet. Die Fläche weist verschiedene Bereiche mit recht hohem Gebüsch- und Stangenholzanteil (10 bis >30%) auf, sowie einen kleinen Bereich mit Lawinenholzablagerung. Die östlich an den Bach angrenzenden Flächen sind mit zahlreichen Steinen übersät.</p> <p>Eine Auflichtung der verbuschten Flächen und ein Zusammentragen der losen Steine und des Lawinenholzes sind für eine Aufrechterhaltung der Vegetationsqualität zu empfehlen. Es besteht zudem grosses Aufwertungspotential für die angrenzende Fläche im Osten, die aktuell sporadisch beweidet wird.</p> <p>Im Jahr 2020 fanden erste Pflegearbeiten statt. Mit Hilfe einer Gruppe Freiwilligen wurde das Lawinenholz zusammengelesen und Steine wurden auf Lesesteinhaufen zusammengetragen. In den Jahren 2022 und 2024 fanden erneut Pflegeeingriffe statt. Stark eingewachsene Abschnitte wurden entbuscht und es wurde eine Weidepflege durchgeführt.</p>
Aufgewertete Fläche	0.35 ha
Projektdauer	2020-2024
Folgenutzung	Beweidung mit Rindern und sporadisch mit Ziegen
Beteiligte	<p>Projektträgerschaft: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Auftraggeberin: ANU</p> <p>Ausführende: Fundaziun Pro Terra Engiadina</p> <p>Projektbegleitung: Arinas</p>

6. Anhang

6.1 Liste der Objekte mit Folgearbeiten

Tabelle 6: Objekte mit Folgearbeiten im Jahr 2024 (vgl. Kap. 3.2).

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft /Flurname	Ökobüro
Albula/Alvra	FM	national	1975	Schatschas	oekoskop
Albula/Alvra	Tww	national	8628	Tgolda, Alvaneu	dinatum
Albula/Alvra	Tww	national	8782	Plattas, Tiefencastel	oekoskop
Albula/Alvra	Tww	national	8636, 8637	Plaz Buanogn, Surava	dinatum
Avers	Tww	national	14015	Cröt	oekoskop
Bergün-Filisur	Tww	national	8964, 8963	Blais Torta (Val Tuors)	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	9014	Lottan	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	9018	Tumbler	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	9603	Nalghen	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	9604	Dair	oekoskop
Bregaglia	Tww	regional	9606	Mut	oekoskop
Bregaglia	Tww	regional	9607	Pälza	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	9608	Dascciu	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	9615	Brentan	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	9983	Pisnana	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	14036	Soglio	Trifolium
Bregaglia	Tww	national	14040	Giöch	oekoskop
Bregaglia	Tww	regional	15654	Plan Vest	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	15666	Fraggia	oekoskop
Bregaglia	Tww	lokal	18024	Löbbia	oekoskop
Bregaglia	Tww	regional	18025	Fraggia	oekoskop
Bregaglia	Tww	national	18053	Büгна	oekoskop
Bregaglia	Tww/Qualitätswiesen	national/lokal	18027, 9994	Verschiedene	Trifolium
Breil/Brigels	Tww	national	14073, zusätzlich 18425, 17945, 12011, 8752	Danis	GeOs
Cazis	FM	national	2042	Salignas/Combras	Trifolium
Cazis	Tww	national	8319	Luvreu	Trifolium
Cazis	Tww	national	8888	Baria dil Stefen	Trifolium
Cazis	Tww	national	11081	Barietta	Trifolium
Cazis	Tww	national	11262	Dogns	Trifolium
Davos	Tww	national	11086	Davos Monstein/Weng	dinatum
Davos	Tww	regional	11152	Davos Monstein/Gallimäder	dinatum
Davos	Tww	regional	11153	Davos Monstein/Gallimäder	dinatum
Davos-Wiesen	Tww	national	8897 (Teil)	Glateren (Wiesner Alp)	oekoskop
Ferrera	Tww	national	9575, 9579, 9917, 9953, 9954, (9582)	Verschiedene	oekoskop

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft /Flurname	Ökobüro
Grüsch (Fanas)	Tww	national	9024, 9025	Chlei Platta, Cavadürli	oekoskop
Grüsch (Valzeina)	FM	national	961	Loch	GeOs
Grüsch (Valzeina)	FM	regional	15229	Flachmoor im Unter Val de Taus	GeOs
Grüsch (Valzeina)	Tww	national/regional	9083, 18443	Sunniboden	GeOs
Ilanz/Glion	FM	national	1050	Paliu Marscha (Luven)	GeOs
Ilanz/Glion	Tww	national	8573	S.Bistgaun (Sevgein)	Camenisch & Zahner
Ilanz/Glion	Tww	national	11200	Rofna (Riein)	Camenisch & Zahner
Jenins	Tww	national	8013	Bofel/Schwibödeli	PÖL
Küblis	Tww	national	9656	Clavamartsch	oekoskop
Lantsch/Lenz	Tww	national	8929	Bot da Loz	oekoskop
Lumnezia	FM	regional	1678	Surin/Cavarschellas	oekoskop
Lumnezia	Tww	national	8472	Degen/Chischagel	Camenisch & Zahner
Lumnezia	Tww	national	8473	Degen/Genastga	Camenisch & Zahner
Lumnezia	Tww	national	8477	Vignogn/Seglias	oekoskop
Lumnezia	Tww	regional	8479	Vignogn/Vallesa	oekoskop
Medel (Lucmagn)	FM	national	1664	Palius (Curaglia)	Camenisch & Zahner
Mesocco	Tww/Flachmoore	national/regional	Tww 9332, 15611, FM 18536, 18537, (HM 223)	Furestin-Suossa	Trifolium
Mesocco	Tww/Flachmoore	national/regional	Tww 9337, 9338, FM 18539	Gei Sura	Trifolium
Mesocco	Tww/Flachmoore	national/regional	Tww 9349, 9354, 9335, (FM 18538)	Verschiedene	Trifolium
Pontresina	Tww	national	9576	Blais Leda	Eco Alpin SA
Rossa	Tww	national/regional	8498, 8499, 8500, 8658	Verschiedene	oekoskop
Sagogn	Tww	national	8441	Plaun Pigniel	oekoskop
Scharans	Tww	national	8352	Scharans	Trifolium
Scharans	Tww	national	8361	Crap la Massa	Trifolium
Scharans	Tww	national	8362	Duven	Trifolium
Scharans	Tww	national	14079	Stufels	Trifolium
Schiers	FM	lokal	15043	Pajüel	oekoskop
Schiers	Tww	national	8839	Mundaditsch	oekoskop
Schiers	Tww	- (Kartierung VP)	-	Salfsch	oekoskop
Schiers	Tww	- (Kartierung VP)	-	Canschier	oekoskop
Schiers	Tww	national	8834 (Teil Schiers)	Sponda	oekoskop
Schiers	Tww	national	8846, 8848, 8718	Pferpfier, Eraplana, Schibabüel	oekoskop

Gemeinde	Inventar	Bedeutung	Objektnr.	Ortschaft /Flurname	Ökobüro
Schiers	Tww	regional	9034, 9035	Freischa, Hinter Cant	oekoskop
Schluein	Tww	national	8442	Quadras	oekoskop
Schmitten	Tww	national	8912	Pardela	dinatum
Schmitten	Tww	national	8923	Zalaint	dinatum
Scuol	Tww	national	9147	Sur En/Pra da Punt	Arinas
Scuol	Tww	national	9181	Scuol/Pradella: Suronnas	Arinas
Scuol	Tww	national	9513	Ardez / Arplan	Arinas
Scuol	Tww	national	9761	Ftan/Ruinatscha	Arinas
Scuol und Zernez	Tww	national	9788	Guarda/Lavin: Patnal	Arinas
Seewis	Tww	national	8823	Terlana	oekoskop
Seewis	Tww	national	8827	Caral	oekoskop
Surses	FM	national	2085	Sur/Alp Flix	Limenitis
Surses	FM	regional	2088	Sur/Tigias	Limenitis
Surses	Tww	national	9277	Parsonz/Salaschigns	Limenitis
Surses	Tww	national	9282	Parsonz/Pro Barlegn	Limenitis
Surses	Tww	national	9283	Riom/Crap Bernagn	Limenitis
Surses	Tww	national	9286	Talvangas	Limenitis
Surses	Tww	national	9289	Tinizong / Castelas	oekoskop
Surses	Tww	national	9303	Tinizong/Tgant Pensa	oekoskop
Surses	Tww	national	9318	Mulegns/Amodeus	Limenitis
Surses	Tww	national	9573	Sur/Drosa	Limenitis
Surses	Tww	national	9942	Sur/Pale Radonda	Limenitis
Surses	Tww	national	11330	Tinizong-Rona/Crap digl Diavel	oekoskop
Surses	Tww	regional	18124	Mulegns/Cresta	Limenitis
Tamins	FM	national	816	Girsch	Atragene
Tamins	FM	regional	11046	Girsch Südwest	Atragene
Tamins	FM	lokal	11047	Girsch Süd	Atragene
Tamins	FM	lokal	11048 (und TWW 18149)	Im Loch, Unter Kunkels	Atragene
Trun	Tww	national	8386	Rna Farbergt	Atragene
Valsot/Martina	Tww	national	9092	Vadrain	Arinas
Valsot/Ramosch	Tww	national	9490	Plan da la Charbunera	Arinas
Valsot/Ramosch	Tww	national	9108 (Teil 2021)	Chantata	Arinas
Valsot/Tschlin	Tww	national	9707	Spinai	Arinas
Valsot/Vnà	Tww	national	9095	Plan Grond	Arinas
Vaz / Obervaz	Tww	national	9229	Muldain/Pas-cheus	GeOs
Vaz / Obervaz	Tww	national	9206, 9213, 9220, 9223	Verschiedene	oekoskop
Zernez	Tww	national	9520	Bugnidas (Zernez)	Arinas
Zernez	Tww	national	9815	Gondas (Zernez)	Arinas
Zernez	Tww	national	9817 (und 9818)	Muottas (Zernez)	Arinas

